

Pressemitteilung Nr.3

Datum: 20.11.2014

MSC KATRINA in Hamburg eingetroffen Havariekommando beendet Einsatz

Der Containerfrachter MSC KATRINA hat gegen 23:30 Uhr im Hamburger Hafen festgemacht. Dort sollen der beschädigte und vorsorglich einige umliegende Container entladen werden.

Die Einfahrt erfolgte unter Begleitung einer Brandbekämpfungseinheit mit Löschsaurüstung. Die Fahrt in den Hamburger Hafen verlief reibungslos. Mit dem Festmachen des Containerfrachters im Hafen beendet das Havariekommando seinen Einsatz.

Am frühen Morgen meldete die MSC KATRINA [Länge: 366m, Breite: 48m; Flagge: Panama] der Verkehrszentrale (VKZ) Cuxhaven eine Rauchentwicklung an Bord. Diese stammte aus einem mit Holzkohle beladenen Container. Nachdem die Verkehrszentrale Cuxhaven die Sofortmaßnahmen eingeleitet und die ersten Einheiten alarmiert hatte, stellte sie gegen 9 Uhr ein Ersuchen auf Übernahme der Gesamteinsatzleitung an das Havariekommando. Am frühen Nachmittag öffneten Brandbekämpfungseinheiten den rauchenden Container und löschten ihn. Anschließend trat der Frachter die Weiterfahrt Richtung Hamburg an.

Am Einsatz beteiligt waren das Mehrzweckschiff NEUWERK vom Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven, der Seenotkreuzer HERRMANN HELMS von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Brandbekämpfungseinheiten der Berufsfeuerwehren Cuxhaven und Bremerhaven mit insgesamt 17 Einsatzkräften, unter ihnen ein Arzt zur Eigensicherung, sowie ein Hubschrauber der Bundespolizei.

Kontakt:
Michael Friedrich
Simone Starke
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

HAVARIEKOMMANDO

CENTRAL COMMAND FOR MARITIME EMERGENCIES GERMANY

